

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. 221412016
Verf./Bearb./Hrsg.: Nalenz Zuname		Brigitte Vorname	
Kammerer, Anton Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Ulrich Schlupf und Friedrich Tümpel Freunde Titel			ID: 2214221412016 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-9412-0930-5 ISBN	20 Seitenzahl	15,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Typostudio Verlag	Dresden Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.12.2014		Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Katze
			Künstlerbuch
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Ulrich Schlupf und Friedrich Tümpel sind beste Freunde. Beste, ungewöhnliche Freunde! Denn Ulrich ist eine Maus und Friedrich ein Kater. Ganz schön verrückt, aber die beiden halten wirklich gut zusammen. So teilen sie sich beispielsweise ihre tägliche Milchsüssel. Aber eines Tages kommt ein Dritter dazu. Ein großer Hund und trinkt die Milchsüssel ganz alleine leer. Was können Ulrich und Friedrich nur tun?

Beurteilungstext
 Können zwei völlig unterschiedliche Wesen die dicksten Freunde werden? Die Autorin Brigitte Nalenz beantwortet diese Frage mit einem klaren Ja und schreibt darüber ein Bilderbuch für 3-Jährige. Ganz klassisch hat sie sich als Protagonisten eine Katze (Friedrich Tümpel) und eine Maus (Ulrich Schlupf) ausgesucht. Schon dieses Duo birgt symbolisch viel Spannungspotential, was Nalenz mit leisen, sympathischen Tönen den Kindern klar macht. Aber die Geschichte endet nicht an dieser Stelle. Nein, die Autorin toppt sie mit der dritten Figur, einem Hund! Nun entwickelt sich eine ungewöhnliche Dreierfigur, die den Plot auf seinen Höhepunkt treibt. Einfühlsam, mit leisen Tönen und dennoch sehr klar erzählt Nalenz die Geschichte um außergewöhnliche Freundschaften. Sie hebt immer das Positive der drei Figuren hervor. Dadurch entsteht eine sanfte, leichte Stimmung, die einen fesselt und mit trägt. Der Sprachstil ist gehobener, anspruchsvoller. Zahlreiche Nebensätze und Einschübe fordern die Aufmerksamkeit beim (Vor)Lesen. Ein Nebenbei geht mit diesem Buch nicht. Anton Paul Kammerer hat dem Bilderbuch seine Illustrationen beigegeben, die es von anderen Büchern hervorhebt. Denn "Ulrich Schlupf und Friedrich Tümpel" ist nicht nur ein Bilderbuch, nein, es ist ganz explizit ein Künstler-Kinderbuch. Kammerers Gestaltungsstil gibt dem Ganzen die künstlerische Note. In einer Mischung aus Bleistiftzeichnung und Aquarell unterstreichen seine Illustrationen die Geschichte. Oft sind es Porträts der Figuren, nur ganz vereinzelt szenische Darstellungen. Sie fordern die Kinder beim Betrachten heraus und überlassen ihnen beim Zuhören und Betrachten ganz viel Freiraum ihrer eigenen Phantasie. Brigitte Nalenz' "Ulrich Schlupf und Friedrich Tümpel" ist als Künstlerbuch ein anspruchsvolles, gehobenes Bilderbuch, das sich von übrigen Kinderbüchern in dieser Altersgruppe stark abhebt. Kinder können sehr wohl zu der sanften, sympathischen Geschichte guten Zugang finden. Aber dieser gelingt nicht nebenbei, sondern in ruhiger Atmosphäre. Und dann kann man die Geschichte über die Drei richtig gut genießen. Da Dreijährigen hier noch die notwendige Ruhe fehlt, würde ich das empfohlene Lesealter um ein, zwei Jahre heraufsetzen.